



Pressemitteilung

AGORA Streetball: Spende von 1.000 € für „Lux Rollers“ Rollstuhl-Basketballer erhalten Erlös des ersten Belval-Turniers

Belval, 08. Dezember 2008 – Am 12. Juli dieses Jahres hatte die Entwicklungsgesellschaft Agora gemeinsam mit dem Basketclub Esch das erste Streetball-Turnier in Belval organisiert. Diese Sportart, die aus Nordamerika stammt, erfreut sich auch im Großherzogtum wachsender Beliebtheit. Im Unterschied zum Basketball gibt es beim Streetball keine festen Regeln. Was zählt, sind akrobatische Balltricks und höchste Ballbeherrschung. Je akrobatischer, schneller, flüssiger und unvorhersehbarer die Tricks sind, desto höher werden sie bewertet.

Belval eignet sich hervorragend für diese Art urbaner Wettkämpfe. Gegenüber des Agora-Verwaltungsgebäudes und gegenüber den Hochöfen hat Agora gemeinsam mit vielen Partnern* drei Spielfelder errichtet, die Teil des neuen Freizeitarreals in Belval sind.

Am ersten Belval-Streetball-Turnier hatten sich insgesamt 18 Jugendmannschaften aus drei Altersklassen angemeldet, wobei nur gemischte Gruppen am Turnier teilnehmen durften.

Neben dem Eventcharakter ging es den Veranstaltern auch um die Förderung sportlicher Aktivitäten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Aus diesem

Grund galt die besondere Unterstützung auch einem Luxemburger Rollstuhl-Basketballclub.

„Streetball passt hervorragend in unsere Politik der nachhaltigen Entwicklung und zu unserem Engagement der sozialen Entwicklung auf Belval. Das erste Streetball-Turnier bot neben dem sportlichen Wettkampfcharakter auch die Möglichkeit der Begegnung zwischen jungen und weniger jungen Menschen. Besonders glücklich sind wir, dass wir den Erlös in Höhe von 1.000 Euro aus dem ersten Turnier, das wir gemeinsam mit zahlreichen anderen Akteuren auf Belval organisiert haben, an die Lux Rollers weitergeben können, um sie in ihrer Arbeit zu unterstützen“, so Vincent Delwiche während der feierlichen Scheckübergabe am Montag.

Die Lux Rollers engagieren sich erfolgreich für die Förderung des Rollstuhlbasketball-Sports. Die Mannschaft spielt inzwischen sogar in der 2. Bundesliga Süd der Rollstuhl-Basketball-Föderation. Für Meisterschaften reist der Verein, der seinen Sitz im Rehazenter Luxemburg hat, durch ganz Deutschland. „Diese Reisen stellen nicht nur für die Spieler eine besondere Herausforderung dar, sondern auch für die Organisatoren“, erklärt Joël Wagener, Vereinschef und gleichzeitig aktives Mitglied des Clubs. Da der Verein keine öffentliche Unterstützung erhält, ist er auf Spenden angewiesen, um seine Ausgaben, insbesondere die hohen Materialkosten, finanzieren zu können. Der Erlös des ersten Belval Streetball-Turniers ist daher ein wertvoller Beitrag zur Finanzierung der Teilnahme an der 2. Partie der Bundesliga-Saison 2008/2009.

Das nächste Belval Streetball-Turnier wird übrigens am 13. Juni 2009 stattfinden.

* Argest, Baatz Constructions, Bonaria & Fils, Brinks Security Luxembourg, Julien Cajot, Compagnie de Construction - CDC, Chaux de Contern, Concept Factory, De Botzert, Entente Touristique du Sud, f'CREATIONS, Grün Signalisation, Jacquemart, Electricité Jim Godart, Karp-Kneip Constructions, Luxplan, Multiprint, P&T Luxembourg, Polygone, RTL, SGI Ingénierie, Luxembourg, Socom, Sotrap, Soundselection, Tracol

Lux Rollers

Der mittlerweile seit 22 Jahren bestehende Club setzt sich für die Förderung des Behindertensports ein. Seine aktuelle Hauptaktivität gilt dem Rollstuhlbasketball. Die 12 Spieler der Mannschaft spielen in der 2. Bundesliga Süd der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Rollstuhlbasketball-Bundesliga.

Rollstuhlbasketball wird in ca. 80 Ländern von über 25.000 Personen (Männern und Frauen) gespielt. Die International Wheelchair Basketball Federation (IWBF) ist der internationale Dachverband. Seit 1993 ist dieser eine unabhängige Sportorganisation mit über 50 Mitgliedsstaaten. Rollstuhlbasketball ist seit den Paralympics 1960 in Rom paralympische Sportart.

www.luxrollers.com

Agora

Die Kommanditgesellschaft AGORA S.à.r.l. und Cie, ist eine Gesellschaft privaten Rechts, die im Oktober 2000 im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens zwischen dem luxemburgischen Staat und der ARBED (heute Unternehmensgruppe ARCELORMITTAL) gegründet wurde. Aufgabe des Unternehmens ist es, die Industriebrachen auf den Standorten der luxemburgischen Stahlindustrie im Sinne eines allgemeinen Interesses in wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen, kulturellen Bereichen und der Raumordnung zu erschließen und zu entwickeln. Dies geschieht unter Berücksichtigung von Management-Prinzipien und unter Einbindung der Privatwirtschaft. In diesem Sinne ist Agora als Entwicklungsgesellschaft tätig, die mit der Planung und Umsetzung der ihr übertragenen Projekte sowie mit der Durchführung auf städtebaulicher Ebene betraut ist.

Pressekontakt:

Benoit Hocq
Telefon +352 / 26 53 44 39
Telefax +352 / 26 53 44 44
presse@agora.lu

AGORA s.à.r.l. et cie, secs
3, Avenue du Rock'n Roll
L-4361 Esch sur Alzette
www.agora.lu